

Versicherungswirrwarr (KV)

Beitrag von „Titania“ vom 7. Dezember 2005 17:47

Ich kann dazu nur sagen, dass mein Mann selbst Versicherungsfachmann ist und ich während des Referendariates in der gesetzlichen Krankenkasse geblieben bin. Das sagt euch hoffentlich alles über die PKV im Referndariat.

Die GKV ist zwar etwas teurer, aber da ihr den Beihilfeanspruch trotzdem habt, schickt eure Rechnungen an die Beihilfestelle, dann bekommt ihr die Hälfte aufs Konto. Damit ist dann der Mehrbeitrag auf jeden Fall ausgeglichen.

Viel wichtiger sind Versicherungen wie Berufshaftpflicht, Schlüsselhaftpflicht und Berufsunfähigkeit. Ihr seid nämlich in den ersten 5 Jahren gar nicht gegen Berufsunfähigkeit abgesichert und danach nur zu 35%. Erst nach etwa 20 Berufsjahren gibt es den vollen Anspruch bei Berufsunfähigkeit.